

C.H.BECK

25 JAHRE LITERATUR

HERBST 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, dass unsere Programmvorschau Ihr Interesse an unseren Novitäten weckt und freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen.

- Rezensionsexemplare können Sie am besten über unser [Novitäten-Formular](#) bestellen. Nach dem Absenden erhalten Sie eine Bestellbestätigung an Ihre E-Mail-Adresse.
- Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie E-Books bevorzugen. Eine Auswahl unserer E-Books können Sie auch via [NetGalley beziehen](#).
- Im [Pressebereich](#) unserer Webseite finden Sie weitere Informationen zum aktuellen Programm: erste Leseproben zu den Frühjahrsnovitäten, eine Übersicht über unsere Bücher zu aktuellen Anlässen und Jahrestagen sowie unser Gesamtverzeichnis.
- Unsere Autorinnen und Autoren stehen in der Regel für Interviews zur Verfügung - wir vermitteln hier gern.
- Veranstaltungsanfragen richten Sie am besten an Katharina.Buresch@beck.de. Bereits feststehende Veranstaltungen zu unseren Büchern, filterbar nach Autor:in, Ort und Monat, finden Sie [hier](#).
- Sollten Sie an einem (Vor-)Abdruck oder einer Sendelizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an Jennifer.Royston@beck.de.
- Wir freuen uns, wenn Sie uns einen Beleg Ihrer Rezension an presse@beck.de zusenden und im Falle eines Beitrags auf Ihren Social Media-Kanälen den Verlag markieren.
- Bitte beachten Sie, dass der Verlag C.H.Beck Rezensionsexemplare auf Grundlage der [Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels](#) zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung stellt.

Herzliche Grüße
[Ihre Presse- und Lizenzabteilung](#)

Verlag C.H.Beck | Presse- und Lizenzabteilung
Literatur - Sachbuch - Wissenschaft
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Tel: + 49 89 / 381 89 - 315 oder - 405 | E-Mail: presse@beck.de
www.chbeck.de | [Der C.H.Beck Newsletter](#)
[Facebook](#) | [Instagram](#) | [X](#) | [Veranstaltungen](#)

Stand: Mai 2024. Änderungen vorbehalten.

Liebe Literaturkritikerinnen und -kritiker,

es ist mir eine große Freude und Ehre, die Leitung des literarischen Programms von C.H.Beck zu einem Zeitpunkt anzutreten, in dem die Welt Literatur mehr denn je braucht – und an dem es Grund zu feiern gibt: Seit 25 Jahren ist Literatur nun Programm bei C.H.Beck.

Zum Jubiläum gibt es viel zu entdecken – vertraute und neue Stimmen, die Geschichten erzählen, die einen Unterschied machen. Zora del Buono etwa, die nach ihrem Bestseller «Die Marschallin»

mit «Seinetwegen» ein großartiges Stück autofiktionaler Literatur geschrieben hat, in dem sich die Frage von Schuld neu stellt. Victor Lodato, dessen hochaltrige Heldin Honey Sie nicht vergessen werden, weil Sie so über weibliches Altern noch nicht gelesen haben. Elke Schmitter, die virtuos über die Zumutung schreibt, die die Liebe ist. Markus Thielemann, der sich an die Abgründe der vermeintlichen Sehnsuchtslandschaft Lüneburger Heide wagt und auf Gewalt, völkische Ideologie und tiefes Schweigen stößt. Amir Hassan Cheheltan, der von einer Liebe erzählt, die in einem autoritären Staat Tabus bricht – seine Romane können in seiner Heimat Iran nicht erscheinen. Dan Jones, der als kundiger Historiker und versierter Erzähler auch im zweiten Band seiner «Essex-Dogs-Trilogie» den Hundertjährigen Krieg erfahrbar macht.

Romane, die etwas verändern – sie sollen weiter Programm sein bei C.H.Beck Literatur, deshalb gibt es ab Herbst 2024 bei C.H.Beck auch ein literarisches Taschenbuchprogramm. Freuen Sie sich in dieser ersten Staffel auf Jochen Schmidts für den Deutschen Buchpreis nominierten Roman «Phlox»

, auf das neue Taschenbuch der Bestseller-Autorin Lily King, «Vater des Regens», und auf Megan Hunters «Harpyie», diese packende Geschichte über Liebe und Verrat, Mutterschaft und Weiblichkeit, Wut und Befreiung – alle drei erstmals im Taschenbuch. Außerdem erwartet Sie eine Wiederentdeckung: Monique Truongs vor mehr als zwei Jahrzehnten erschienener Roman «Das Buch vom Salz», das der Jahrhundertliebe von Gertrud Stein und Alice B. Toklas ein Denkmal setzt, wird in neuer Ausstattung für eine neue Generation von Leser:innen im Taschenbuch lieferbar sein. Schon früh hat Truong eine Frage aufgeworfen, die uns heute mehr denn je umtreibt: Wer erzählt eigentlich wessen Geschichte?

Fünfundzwanzig Jahre ist Literatur nun Programm bei C.H.Beck – und wir haben großen Anlass, Ihnen von Herzen zu danken. Sie haben mit Ihrer literaturkritischen Expertise viele unserer Bücher begleitet – Romane von Aravind Adiga, Anthony Doerr, Sabine Gruber, Lily King, Jonas Lüscher, Hans Pleschinski, Norbert Scheuer, Ulrich Woelk u.v.a., zuletzt Guiliano da Empolis «Magier im Kreml» und die Neuauflage von «Der ewige Brunnen».

Was wünschen Sie sich von einem literarischen Programm in bewegten Zeiten? Was brauchen Leserinnen und Leser? Wenn Sie sich darüber austauschen möchten, fühlen Sie sich eingeladen – Sie erreichen mich in den sozialen Medien oder über susanne.krones@beck.de.

Dr. Susanne Krones

C.H.Beck Literatur

25 Jahre *Literatur*

C.H.Beck

Herbstprogramm 2024 C.H.Beck Literatur

Durch einen Klick auf den jeweiligen Eintrag gelangen Sie auf die entsprechende Vorschauseite.

- 2 AMIR HASSAN CHEHELTAN *Die Rose von Nischapur*
 - 4 ZORA DEL BUONO *Seinetwegen*
 - 6 DAN JONES *Winterwölfe*
 - 8 VICTOR LODATO *Honey*
 - 10 ELKE SCHMITTER *Alles, was ich über Liebe weiß, steht in diesem Buch*
 - 12 MARKUS THIELEMANN *Von Norden rollt ein Donner*
 - 14 RENÉ AGUIGAH *James Baldwin. Der Zeuge*
 - 16 CARLO LEVI *Die doppelte Nacht*
 - 17 C.H.BECK *Gedichtekalender 2025*
- C.H.BECK TASCHENBUCH
- 19 MEGAN HUNTER *Die Harpyie*
 - 20 LILY KING *Vater des Regens*
 - 21 JOCHEN SCHMIDT *Phlox*
 - 18 MONIQUE TRUONG *Das Buch vom Salz*



© Ekko von Schwichow

AMIR HASSAN CHEHELTAN

wurde 1956 in Teheran geboren. Seine Romane dürfen seit über 20 Jahren nicht mehr im Iran erscheinen. Zuletzt erschienen bei C.H.Beck «Der Kalligraph von Isfahan» (2015), «Der Zirkel der Literaturliebhaber» (2020) und «Eine Liebe in Kairo» (2022).

[Website des Autors](#)

Facebook: [Amir Hassan ChehelTan](#)

JUTTA HIMMELREICH

studierte Romanistik, Amerikanistik und Ethnologie in Frankfurt, Tucson (Arizona) und Paris. Sie ist seit 1985 als Übersetzerin und Dolmetscherin für die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Persisch tätig.

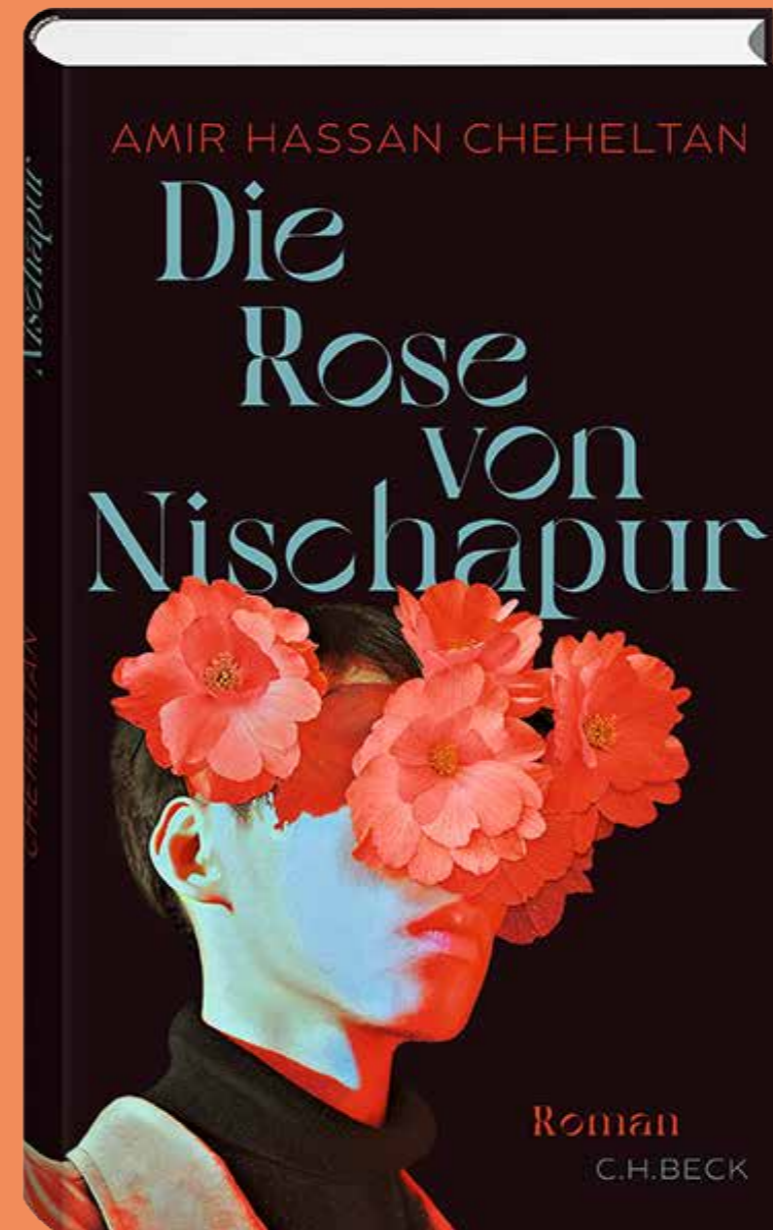
Liebe und Begehren in einem Regime der Unterdrückung

Im Jahr 2015 erfüllt sich der junge Engländer David endlich seinen Traum und reist in das Heimatland seines Lieblingsdichters Omar Khayyam, den Iran. Das Land ist seit dem Arabischen Frühling schwer erschüttert – für Reisende aus dem Westen ist höchste Vorsicht geboten.

Doch Davids iranischer Freund Nader und dessen Freundin Nastaran empfangen ihn in Teheran und zeigen ihm die geheimnisvollen Ecken dieser aufregenden und gebeutelten Stadt. Über ihre gemeinsame Leidenschaft für Khayyam entspinnt sich eine Dreiecksbeziehung, die zum Scheitern verurteilt ist. «Die Rose von Nischapur» ist ein ergreifender Roman über Liebe, Eifersucht und Tabubrüche in einem autoritären Staat, über das Spannungsfeld Orient-Okzident und die beeindruckende Wirkungsmacht von Literatur auf der Flucht vor dem eigenen Leben.

«Weltliteratur, bevor es überhaupt etwas anderes war.»

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Stefan Weidner über «Eine Liebe in Kairo»



- Die Geschichte einer Ménage-à-trois
- Omar Khayyam – ChehelTan holt den Klassiker der persischen Literatur in die Gegenwart
- «Liebe, Erotik und Politik – das sind für den Perser Amir Hassan ChehelTan seit jeher die Ingredienzien eines guten Romans.»
Bayerischer Rundfunk, Gabriele Knetsch über «Eine Liebe in Kairo»
- «Ein kluger Lobgesang auf das, was diese Lebensart an Bildung, Empathie und Phantasie zu vermitteln vermochte.»
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Lena Bopp über «Der Zirkel der Literaturliebhaber»
- Der Autor wird am 24. und 25. Oktober bei «Zürich liest» zu Gast sein
- Der Autor steht für Veranstaltungen und Interviews in englischer Sprache zur Verfügung

AMIR HASSAN CHEHELTAN
DIE ROSE VON NISCHAPUR
Roman
Aus dem Persischen von
Jutta Himmelreich
2024 | 280 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 10. Oktober 2024



ZORA DEL BUONO,

geboren 1962 in Zürich, lebt in Berlin und Zürich. Studium der Architektur an der ETH Zürich, fünf Jahre Bauleiterin im Nachwende-Berlin. Gründungsmitglied und Kulturredakteurin der Zeitschrift *mare*. Bei C.H.Beck Literatur sind erschienen: «Gotthard» (2015), «Hinter Büschen an eine Hauswand gelehnt» (2016) und «Die Marschallin» (2021).

[Website](#) der Autorin

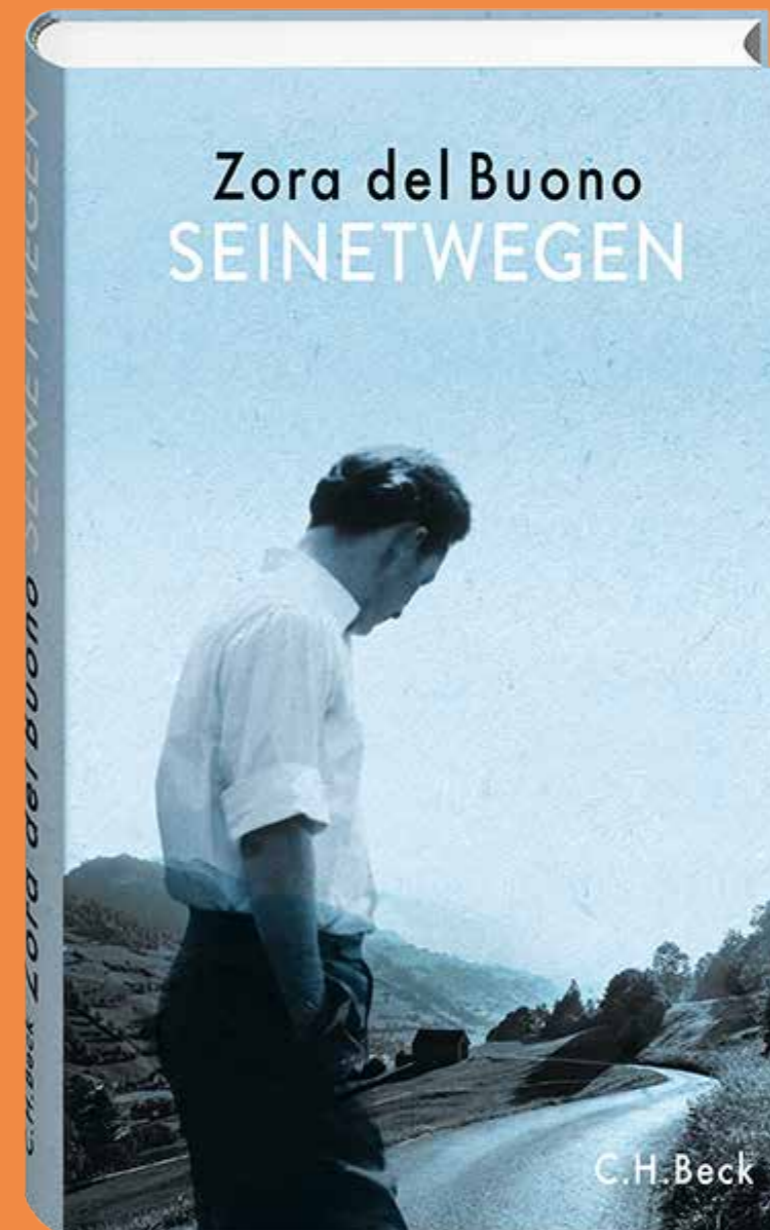
Instagram: [@zoradelbuono](#)

«So, wie Literatur sein soll. Was del Buono macht, ist Kunst.» *Michael Maar*

Zora del Buono war acht Monate alt, als ihr Vater 1963 bei einem Autounfall starb. Der tote Vater war die große Leerstelle der Familie. Mutter und Tochter sprachen kaum über ihn. Wenn die Mutter ihn erwähnte, brach die Tochter mit klopfendem Herzen das Gespräch ab. Sie konnte den Schmerz der Mutter nicht ertragen. Jetzt, inzwischen sechzig geworden, fragt sie sich: Was ist aus dem damals erst 28-jährigen E.T. geworden, der den Unfall verursacht hat? Wie hat er die letzten sechzig Jahre gelebt mit dieser Schuld?

«Seinetwegen» ist der Roman einer Recherche: Die Erzählerin macht sich auf die Suche nach E.T., um ihn mit der Geschichte ihrer Familie zu konfrontieren. Ihre Suche führt sie in dunkle, abgründige Gegenden, in denen sie Antworten findet, die neue Fragen aufwerfen. Was macht es mit ihr, dass sie plötzlich mehr weiß über ihn, den Mann, der ihren Vater totgefahren hat, als über den Vater selbst? Und wie kann man heil werden, wenn eine Leerstelle doch immer bleiben wird?

Wie kann jemand der fehlt, ein Leben dennoch prägen?



- Der viel zu frühe Unfalltod eines Vaters – und was er für das Leben der Tochter bedeutet hat
- Pressestimmen zu «Die Marschallin»: «Ein großer Wurf. (...) Mit all seinen Figuren und Schauplätzen ist ‚Die Marschallin‘ ein großes Lesevergnügen.» *Die ZEIT, Eva Menasse*

«Ein Jahrhundertroman.» *SPIEGEL, Elke Heidenreich*

«Setzt nicht nur einer faszinierenden ... Figur ein Denkmal, sondern lässt eine ganze Epoche erstehen, und wir bewegen uns staunend durch eine Welt, in der Multikulturalität zum ganz selbstverständlichen Alltag gehörte.» *NZZ Bücher am Sonntag, Manfred Papst*

- Zora del Buono zu Gast bei SRF [BuchZeichen](#) und bei [Persönlich](#)
- Preview im Berliner Büro von C.H.Beck am 10. Juli 2024
- Saisonauftakt im Literaturhaus Zürich am 4. September 2024 mit Sacha Batthyany
- [Hier](#) können Sie ein digitales Hörbuch bestellen

ZORA DEL BUONO
SEINETWEGEN
2024 | 208 Seiten | Gebunden
€ 23,-[D] | € 23,60[A]

Erscheint am 11. Juli 2024



DAN JONES,

Historiker, Journalist und Schriftsteller, wurde in Großbritannien und den USA durch historische Bestseller, Podcasts und Fernsehdokumentationen zur Geschichte der Frühen Neuzeit und des Mittelalters bekannt. Mit der Essex-Dogs-Trilogie gibt er sein Debüt als Autor historischer Romane. Der erste Band «Essex Dogs» erschien im Frühjahr 2024. Außerdem bei C.H.Beck: «Mächte und Throne. Eine neue Geschichte des Mittelalters» (2023), «Kampf der Könige. Das Haus Plantagenet und das blutige Spiel um Englands Thron» (C.H.Beck Paperback, 2023) sowie «Die Templer. Aufstieg und Untergang von Gottes heiligen Kriegern» (2023).

Instagram: [@d a n jones](#)

Facebook: [Dan Jones](#)

IMDb: [Dan Jones](#)

HEIKE SCHLATTERER,

Amerikanistin und Historikerin, übersetzt historische Sachbücher und erzählende Literatur u.a. von Ibram X. Kendi, Naomi Klein, Jaron Lanier und Paul Theroux.

WOLFRAM STRÖLE,

Anglist und Historiker, übersetzt vor allem erzählende Literatur u.a. von Anthony Horowitz, Arundhati Roy und Michael Sullivan. Er wurde u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Einige kämpfen für Ruhm.
Andere für Geld.
Die Essex Dogs kämpfen einer für den anderen.

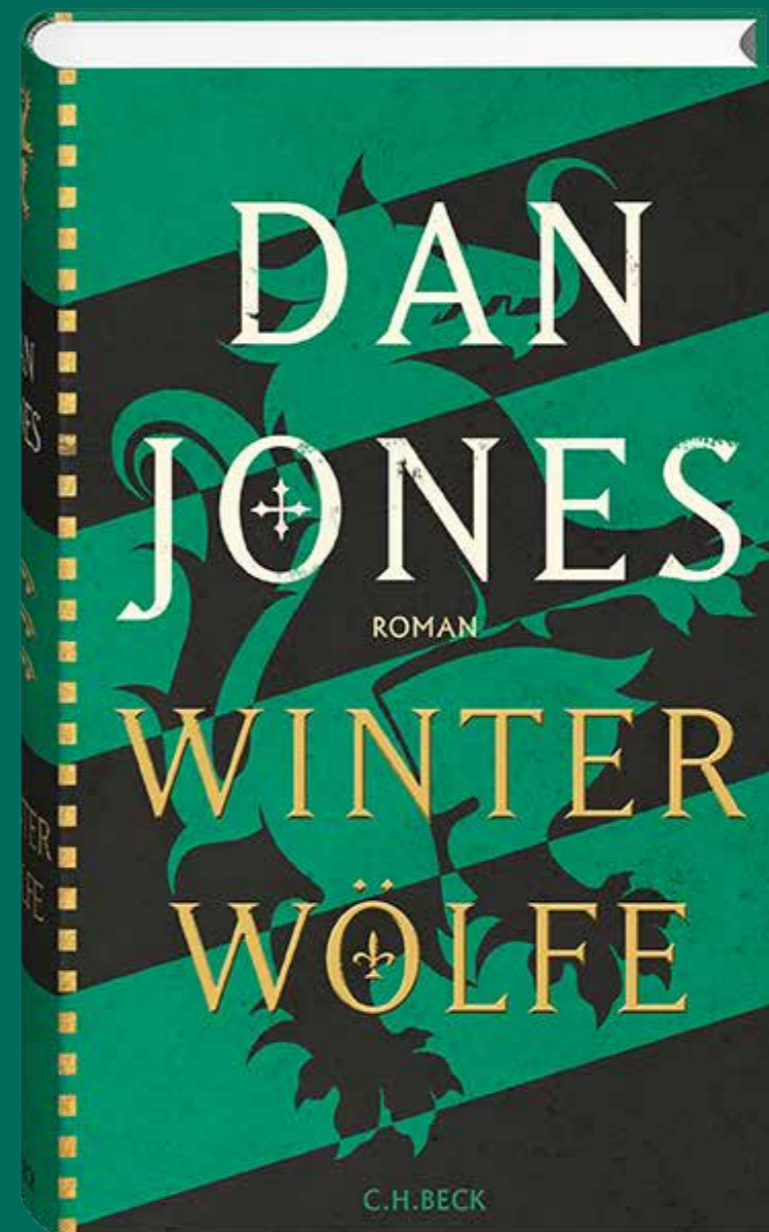
Dan Jones' Fortsetzung der Essex-Dogs-Saga

Ende August 1346: Die große Schlacht ist geschlagen. Die erschöpften Söldner wollen nach Hause, doch der englische König hat anders entschieden: Noch weiter im Norden liegt die reiche Hafenstadt Calais ... Während der winterlichen Belagerung werden die Essex Dogs zu einsamen Wölfen. Der junge Bogenschütze Romford wird nach Calais verschleppt und trifft dort auf den rätselhaften Captain, für den der Krieg zu einem Geschäft geworden ist.

Im zweiten Teil seiner Essex-Dogs-Trilogie versteht es Dan Jones meisterhaft, seine Leser mit filmreifen Szenenwechseln in Atem zu halten. Die Dogs geraten in den Bann einer flämischen Söldnerin, die sich aufs Geschäft mit der Liebe versteht. Die junge Squelette ist auf Rache an den Engländern aus. Als sie erneut auf die Essex Dogs trifft, trägt sie immer noch das Messer bei sich, das ihr Loveday einst geschenkt hat. Der junge Bogenschütze Romford will sich nach England absetzen, wird von Piraten in die belagerte Stadt geschleust und flieht kurz vor der Kapitulation mit einem wichtigen Dokument. Hinter all diesen Ereignissen ist ein finsternes Grollen zu vernehmen. Für die Dogs bahnt sich eine Katastrophe an. Ihre Welt wird sich für immer verändern.

«Wie Dan Jones es schafft, nüchterne Chronik-Zeilen mit Leben zu füllen, das ist ganz großes Kino.»

NDR Kultur, eat.READ.sleep, Jan Ehlert



• **Pressestimmen zu «Essex Dogs»:**

«Dan Jones übersetzt mittelalterliche Militärgeschichte in einen spektakulären Hollywood-Film.» *The New York Times Book Review*

«Packend und detailreich erzählt. Wer Ken Follett mag, wird es lieben!» *Freundin*

«Warum sich das Wesen des Kriegs seit dem Mittelalter kaum geändert hat, erklärt Historiker Dan Jones.» *t-online, Marc von Lüpke*

«Die brutalen Kämpfe des Hundertjährigen Kriegs ergänzt ... Jones ... gekonnt um persönliche, fiktive Geschichten der Figuren.» *HÖRZU*

• **Buchvorstellung und Gespräch mit Dan Jones zum Original**

• **Dan Jones über den 100jährigen Krieg auf Youtube**

DAN JONES
WINTERWÖLFE
Roman
Aus dem Englischen von Heike Schlatterer und
Wolfram Ströle
2024 | 448 Seiten | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

Erscheint am 21. August 2024



VICTOR LODATO,

vielfach ausgezeichnete amerikanischer Romancier und Dramatiker, ist in New Jersey geboren, und lebt heute in Tuscon, Arizona und in New York.

«Mathilda Savitch», sein erster Roman, erschien 2009 bei C.H.Beck Literatur.

[Website des Autors](#)

CLAUDIA WENNER,

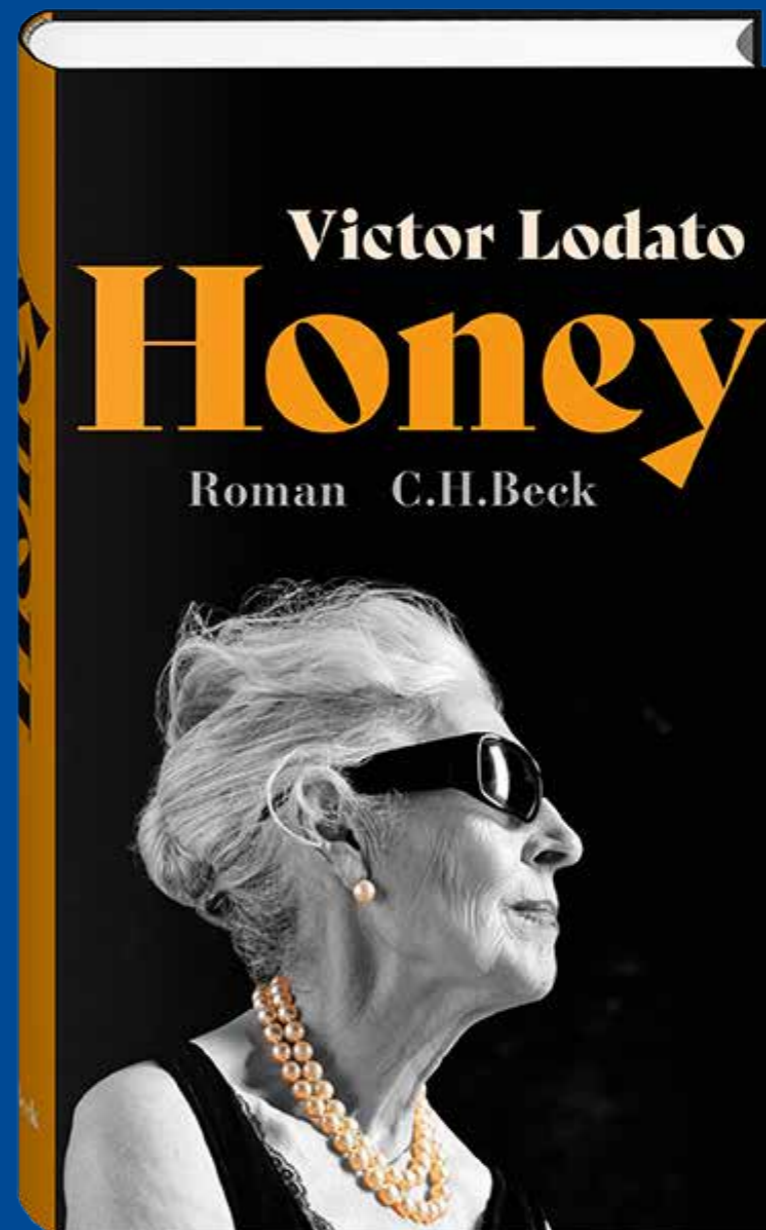
Schriftstellerin, Publizistin und Übersetzerin. Sie lebt abwechselnd in Frankfurt und Pondicherry, Indien, und übersetzte u.a. Virginia Woolf, Raymond Carver und Quentin Bell.

Bühne frei für Honey Fasinga – eine Heldin, die Sie nicht wieder vergessen werden

Honey ist 82. So alt, dass Beerdigungen sich nicht mehr anfühlen wie ein Arrivederci, sondern eher wie ein *A presto*: ein *Bis bald*. Nach einem Leben als Kunstexperte in den besten Auktionshäusern von Los Angeles ist sie nach New Jersey zurückgekehrt – in eine Heimat, die sie als Teenager gegen alle Widerstände verlassen hat. Die interessantesten Tage ihres Lebens liegen hinter ihr, glaubt sie. Aber sie irrt sich.

Zurück in der Stadt ihrer Kindheit muss sich Honey ihrer Vergangenheit stellen. Und sie muss sich mit ihrer Familie auseinandersetzen, in deren Garten die Leichen nicht nur sprichwörtlich vergraben liegen. Und plötzlich ist sie sich nicht mehr sicher, was sie wirklich will – Vergebung oder Rache. Victor Lodato erzählt rasant und witzig von Gewaltstrukturen im italo-amerikanischen Milieu und von einer Frau, die mit Witz und Freiheitsliebe ihr ganz eigenes Leben gelebt hat. Ihm gelingt ein einzigartiges Porträt einer hochaltrigen Heldin, das mit seinen liebenswert schrägen Außenseiterfiguren, mit Ironie, Wortwitz und großartigen Dialogen eine Geschichte weiblicher Wut und Rache erzählt, wie man sie so noch nicht gelesen hat.

«Sie hatte ihren Vater abgöttisch geliebt.
Und sie hatte ihn gehasst. So einfach war das.»



- Liebenswert schräge Außenseiterfiguren, die in kein schwarzweißes Weltbild passen
- Für Leserinnen und Leser von Elizabeth Strout und Rye Curtis' «Cloris»
- Für alle Fans der Kult-Serie «Sopranos» – mit weiblicher Patriarchin
- «Lodato erweckt eine unwiderstehliche Figur zum Leben, die ebenso komplex wie charmant ist.» *Washington Post*
- Pressestimmen zum Original: «Utterly enchanting.» *Mona Awad, Autorin von «Bunny»*
«This novel can rightfully be called a masterpiece.» *Javier Zamora, Autor von «Solito»*
«I'll soon forget Lodato's extraordinary heroine or her captivating life story» *Wally Lamb, Autorin von «I'll Take You There»*

VICTOR LODATO

HONEY

Roman

2024 | 450 Seiten | Gebunden

€ 25,-[D] | € 25,70[A]

Erscheint am 19. September 2024



ELKE SCHMITTER

studierte Philosophie in München. Als freie Autorin schreibt sie, nach vielen Jahren bei taz und Spiegel, nun vor allem für Die ZEIT. Ihr Debütroman «Frau Sartoris» (2000) wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Bei C.H.Beck Literatur erschien zuletzt «Inneres Wetter» (2021).

[Website der Autorin](#)

Was Liebe mit uns macht – virtuos erzählt von Elke Schmitter

Wir berühren einander gerade genug, um zu spüren: Hier erwartet uns was. Hier gibt es unter der Vertrautheit, die zutiefst beruhigend wirkt, unter den sanften Wellen, die da hin und her wogen und uns ein wenig enger liegen und dann wieder Abstand nehmen lassen: das Ozeanische, das über Jahre still war. Schlummernd, ohne Beachtung. Was in den letzten Tagen geschah, fühlt sich so sachte wie gewaltig an, und da es Januar ist: Noch kann man gehen, über den See, doch ist es zu hören, wie das reinweiße Eis, von einer Schicht aus knirschendem Reif bedeckt, die ersten Risse bekommt.»

Alles, was ich über Liebe weiß, steht in diesem Buch ist eine Geschichte über das Glück und die Qualen der Liebe, über die Sehnsucht, die Nähe und das Nichtweiterwissen. Ein Einbildungsroman. Zugleich ist es ein Bildungsroman – eine Erfahrung, mit Fußnoten bedacht. Was wissen wir inzwischen über die innere Chemiefabrik, über Narzissmus, Ghosting und das Rätsel der spontanen Anziehung? Und sind Liebende aus früheren Jahrhunderten uns darin nah? Ein vieltimmiges Buch über das emotionalste Thema, das es gibt – für alle, die diesen Zustand erlebt haben oder gerade erleben, aber auch für die, denen er fremd ist oder die ihn vergessen haben.

«Elke Schmitter hat eine ausgefeilte Sprache für Gefühle und den menschlichen Drang, sie zu sortieren.»

NDR Kultur, Marie Schoeß



• Eine lebenskluge Geschichte über das emotionalste Thema, das es gibt

• Pressestimmen zu «Inneres Wetter»:
«Der Roman glänzt mit grandiosen Beobachtungen und Formulierungen. Hinzu kommen quirlige Dialoge und milieusichere Schilderungen. Die Kapitelüberschriften klingen wie Filmtitel französischer Sommerkomödien.»
Deutschlandfunk Büchermarkt, Shirin Sojitrawalla

«Elke Schmitter schafft einen Familienroman, in dem wir uns alle wiedererkennen.»
RBB, Christian Dunker, Buchhandlung Geistesblüten

• Elke Schmitter zu Gast im [taz talk](#)

ELKE SCHMITTER
ALLES, WAS ICH ÜBER LIEBE WEISS,
STEHT IN DIESEM BUCH
2024 | 352 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 17. September 2024



© Gregor Kieseritzky

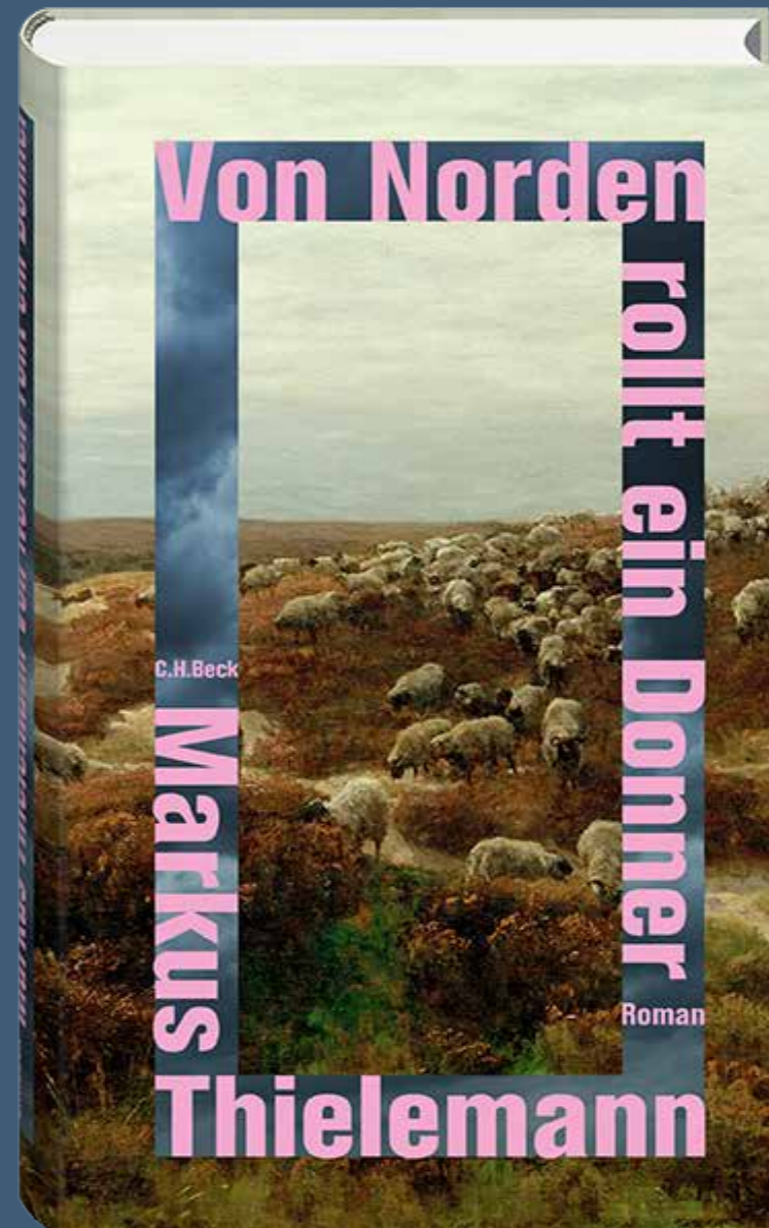
MARKUS THIELEMANN,
geboren 1992, lebt in Hannover. Er
studierte Geografie und Philosophie in
Osnabrück, anschließend Literarisches
Schreiben in Hildesheim. «Von Norden
rollt ein Donner» ist sein zweiter Roman.
Instagram: [@thielemann markus](https://www.instagram.com/thielemann_markus)

Über die Abgründe eines «urdeutschen» Idylls

Täglich treiben der 19-jährige Jannes und seine Familie die Schafe über die Flächen der Lüneburger Heide. Doch es herrscht eine gärende Unruhe in der Gegend, der Wolf ist zurück. Es mehren sich Schafsrisse und mit ihnen Konflikte im Dorf, die schnell politisch werden.

Kann Heimatschutz Gewalt rechtfertigen? Während sich die Situation zuspitzt und in Selbstjustiz der Bevölkerung zu eskalieren droht, flüchtet Jannes zu seinen Schafen in die Heide. Bis er dort immer wieder auf eine merkwürdige Frau trifft. Er beginnt, ihr zu folgen, und kommt Schritt für Schritt hinter die Geheimnisse dieser vermeintlichen Sehnsuchtslandschaft, stößt auf Brutalität, völkische Ideologie – und auf ein tiefes Schweigen. Markus Thielemann begibt sich mit seinem fesselnden Anti-Heimatroman tief hinein in die Abgründe eines «urdeutschen» Idylls.

«Ihm kommt ein absurder Gedanke:
Vielleicht ist es das Land, das ihm etwas sagen will,
das ihm etwas antun will, vielleicht ist es die Heide.»



- «Zwischen poetisch stimmungsvoller Bildgewalt und dem rauen Jargon der Landwirtschaft - Thielemann zeichnet die Welt der Heideschäfer als archaische Moderne. Ein kraftvoller, eindrücklicher Sound, der nachhallt.»
Julja Linhof,
Autorin von «Krummes Holz»
- Eine literarische Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen und politischen Klima in der westdeutschen Provinz
- Über Heimat und Gewalt, Verdrängung und Schweigen, Tradition und Verantwortung
- Für die Leser:innen von Lukas Rietzschel, Gaea Schoeters «Trophäe» und Alina Herbings «Niemand ist bei den Kälbern»
- **Interview** mit Markus Thielemann über sein Buch

Instagram Gespräch mit
Florian Valerius
([@literarischerneerd](https://www.instagram.com/literarischerneerd))
am 21. Juli 2024, 19 Uhr

MARKUS THIELEMANN
VON NORDEN ROLLT EIN DONNER
Roman
2024 | 288 Seiten | Gebunden
€ 23,-[D] | € 23,60[A]

Erscheint am 11. Juli 2024



James Baldwin stellt am 13. April 1972 in London sein neues Buch «No name in the street» («Eine Straße und kein Name») vor. © picture-alliance | dpa | UPI



© Carolin Götgen

RENÉ AGUIGAH

ist Kulturjournalist und leitet das Ressort Literatur bei Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur.

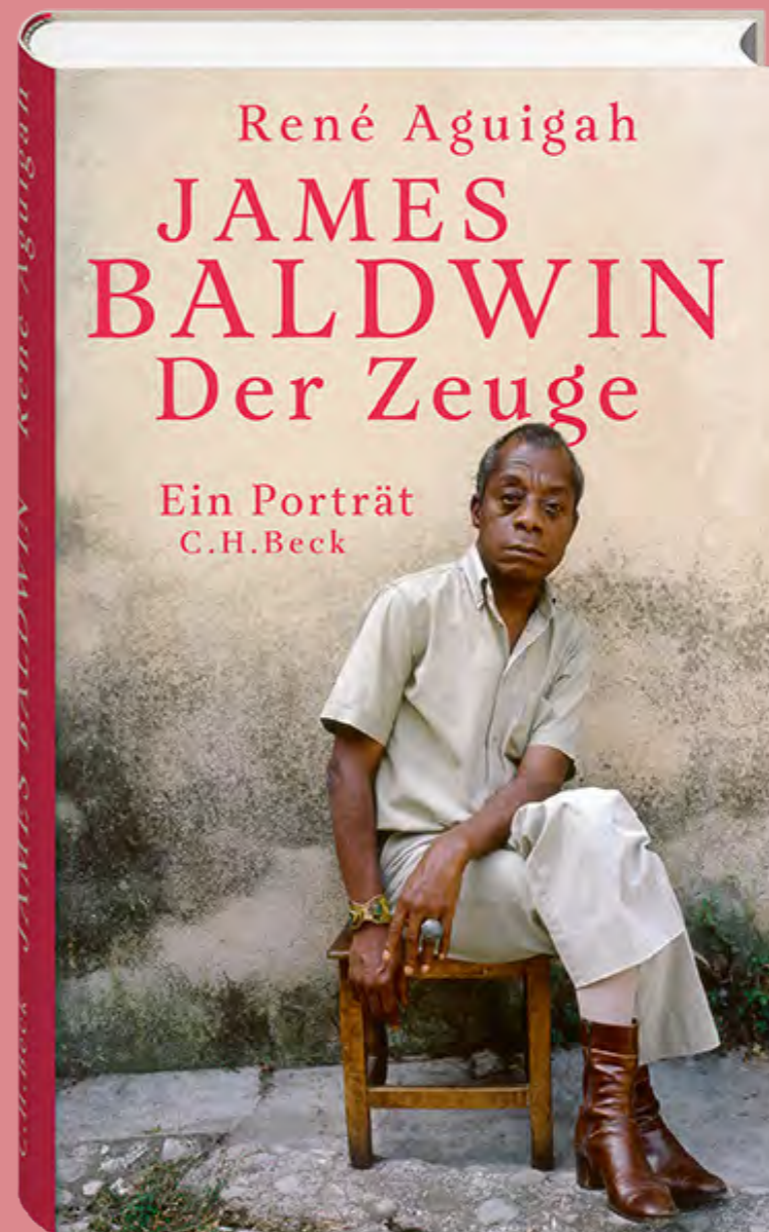
100. Geburtstag von James Baldwin am 2. August 2024

James Baldwin (1924–1987) gehört zu den wichtigsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Schon zu Lebzeiten machten ihn seine Bücher «Giovannis Room» und «The Fire Next Time» berühmt und brachten ihn auf die Coverseite des «Time Magazine». Aber Baldwin war schwarz und schwul, die Gesellschaft, in der er lebte, rassistisch und schwulenfeindlich. Aus dieser Spannung ist ein einzigartiges Werk entstanden, das die Tore weit aufgestoßen hat, durch die Generationen von Aktivisten nach ihm gegangen sind. Am 2. August 2024 wäre der große Autor, den manche einen Propheten nannten, 100 Jahre alt geworden.

In seinem elegant geschriebenen Porträt skizziert Baldwin-Kenner René Aguigah das Leben Baldwins von der Herkunft in ärmlichen Verhältnissen in Harlem bis zur Flucht vor dem alltäglichen Rassismus nach Paris, seinen rasanten Aufstieg zu einem gefragten Redner und seine Beziehungen mit Martin Luther King und Malcolm X. Vor allem aber begibt sich Aguigahs essayistisches Buch auf die Suche nach dem, was Baldwin uns heute noch mitzuteilen hat. Es fragt nach dem Verhältnis zwischen seinem Künstlertum und Aktivismus, der Spannung zwischen Literatur und Politik, seinem Eintreten für Minderheiten und seinen universalistischen Überzeugungen. Baldwin, der Hass so gut kannte, hielt in seinen Romanen und Essays an der Liebe als Hoffnung fest. Aguigah porträtiert ihn als Zeugen – einer Zeit der Gewalt und des Unrechts, die bis heute fortexistieren.

«Du hast mir eine Sprache gegeben,
in der ich wohnen kann.»

Toni Morrison, Literaturnobelpreisträgerin, über James Baldwin

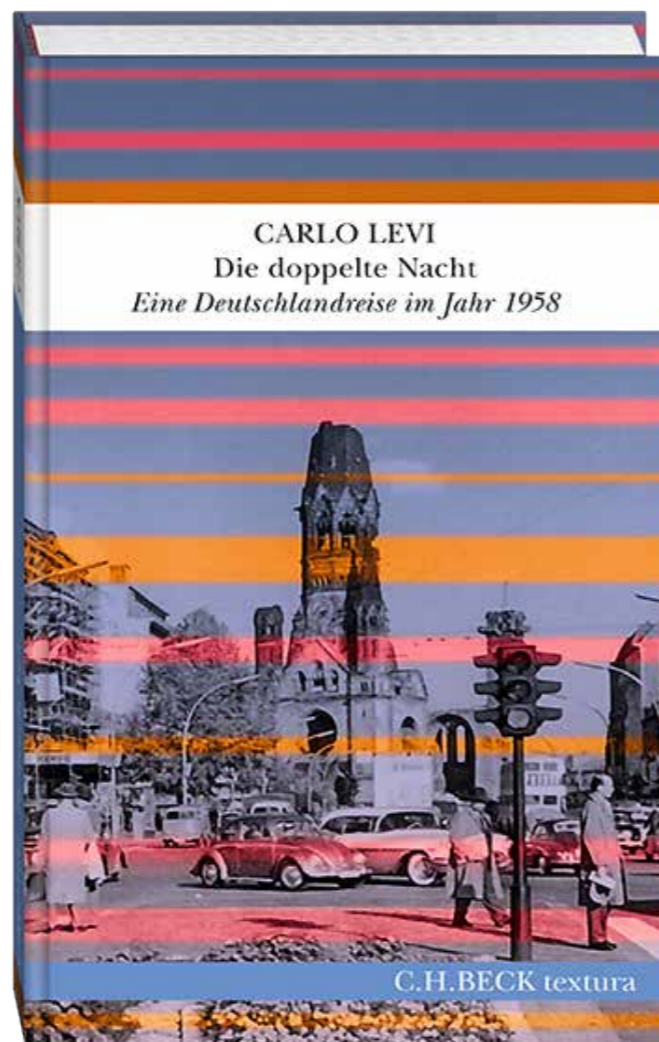


- «Ein Blick, ein Schauer und noch ein Schauer: Es sind oft kleine Szenen, in denen sich das Entscheidende abspielt. Baldwin findet literarische Arrangements dafür, wie eine Beziehung kaum merklich zur einen oder anderen Seite kippt, wie eine festgezurrte Asymetrie in Bewegung gerät, wie das soziale Gefüge an einem Punkt zu vibrieren beginnt.» René Aguigah in seinem Nachwort zu Baldwins Roman «Ein anderes Land»
- René Aguigah über »Von dieser Welt« auf [Deutschlandfunk Kultur](#)
- Buchpräsentationen in Auswahl:
 - 12. Juli Buchhandlung Ocelot, Berlin
 - 15. Juli Buchhandlung Marga Schoeller, Berlin
 - 28. August Literaturhaus Hamburg
 - 8. September Haus der Kulturen der Welt, Berlin
 - 23. September Literaturhaus Stuttgart
 - 24. September Literaturhaus München
 - 25. September Literaturhaus Basel
 - 13. Oktober MARKK, Hamburg

RENÉ AGUIGAH
JAMES BALDWIN
Der Zeuge
Ein Porträt
2024 | 208 Seiten mit
6 Abbildungen | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 11. Juli 2024

Carlo Levis sprachmächtiger Bericht aus Nach- kriegsdeutschland



Im Jahr 1958 reist der weltberühmte Autor von «Christus kam nur bis Eboli» nach Deutschland. Von Mussolinis Regierung war er verhaftet, verbannt und später ins Exil getrieben worden. Nun sieht er von München bis Berlin wunderbar wiederaufgebaute Städte und Fabriken, grellen Luxus und glitzernde Macht – und dahinter das Schweigen, die Verdrängungen, die Verwüstungen, die die Vergangenheit in den Menschen hinterlassen hat.

Levi lässt sich durch Münchner Nachtlokale treiben und spricht mit Sudetendeutschen, die in den Baracken des KZ Dachau untergebracht sind. Er streift über Berliner Weihnachtsmärkte, erhält eine Privatführung durch das geschlossene Pergamonmuseum, wird dort Zeuge der Rückkehr von Kunstwerken, die während des Kriegs nach Moskau verbracht wurden, und uriniert in die Ruinen von Görings Villa beim Brandenburger Tor. Mit seinem ethnographischen Röntgenblick schaut Levi in die menschlichen Abgründe von Nachkriegsdeutschland und horcht in die „hohle Stille aus Fragen und Erschütterung“. Sein sprachmächtiger Reisebericht, der sich nie zur Anklage erhebt, besticht durch seinen feinen, warmherzigen Ton. Er ist ein eindrucksvolles Zeugnis von den Spuren einer gewalttätigen Geschichte in einem ganzen Land.

MARTIN HALLMANNSECKER

ist Althistoriker und hat Belletristik sowie Sachbücher aus dem Italienischen und dem Englischen übersetzt. 2017 erhielt er den Nachwuchsförderpreis des Deutsch-Italienischen Übersetzerpreises. Seit 2024 ist er Lektor im Verlag C.H. Beck.

CARLO LEVI (1902–1975)

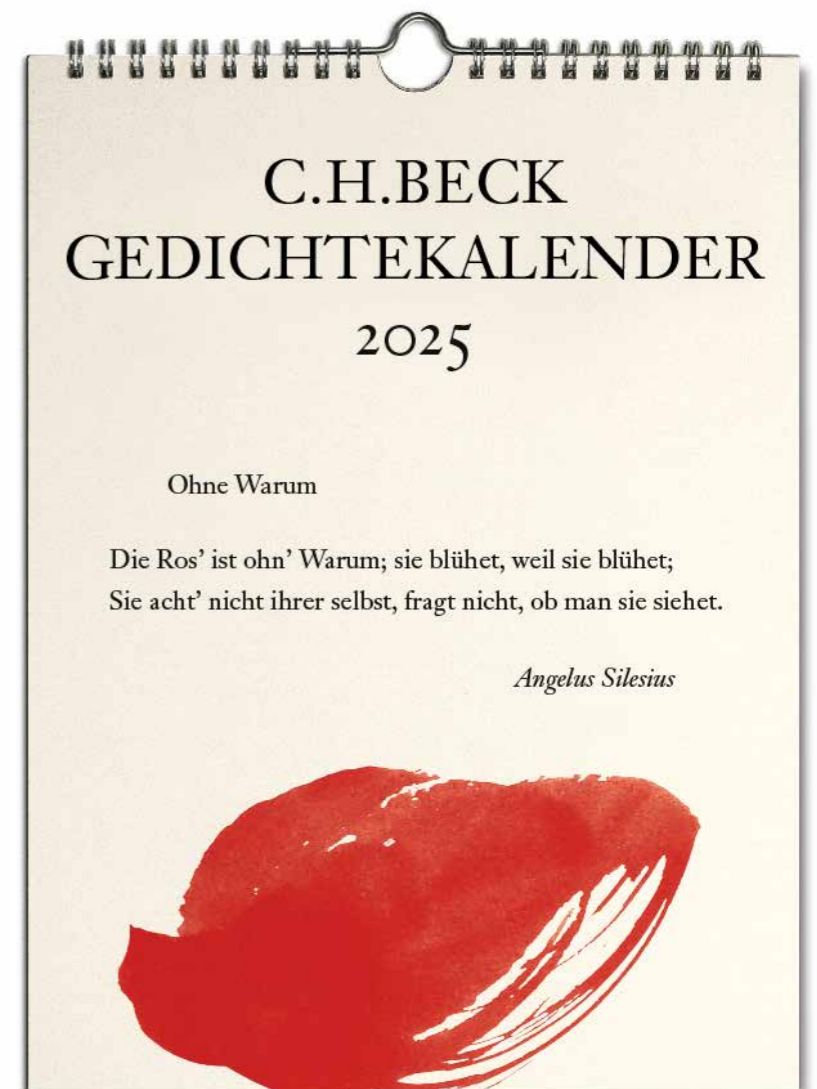
war Arzt, Schriftsteller und Maler. Er stammte aus einer großbürgerlichen Familie assimilerter Juden. Weil er eine antifaschistische Gruppe leitete, saß er 1934 zunächst im Gefängnis und wurde später in den unwirtlichen Süden Italiens in die Verbannung geschickt. Seine Erfahrungen mit der archaischen Welt dieser Region verdichtete er in seinem Buch «Christus kam nur bis Eboli», das in 37 Sprachen übersetzt wurde. Daneben verfasste er Gedichte, Essays und Reiseberichte.

CARLO LEVI

DIE DOPPELTE NACHT
Eine Deutschlandreise im Jahr 1958
Aus dem Italienischen von
von Martin Hallmannsecker
2024 | 160 Seiten | Pappband
€ 20,-[D] | € 20,60[A]

Erscheint am 10. Oktober 2024

Gedichte- kalender 2025



Der 41. Jahrgang des C.H. Beck Gedichtekalenders (dessen früherer Titel «Kleiner Bruder» immer noch bekannt ist) sieht ähnlich aus wie die vorigen Jahrgänge und ist auch nach dem gleichen Konzept gemacht: Er enthält 24 Gedichte aus der deutschen Literatur vom Mittelalter bis heute.

Jedes Gedicht ist mit einer eigenen, stimmigen Graphik verbunden. 14 Tage für jedes Gedicht, das lässt Zeit zum wiederholten Betrachten, Lesen und Einfühlen. Ein Gedicht mag zur hohen Literatur gehören oder ein einfaches Lied sein; es mag klassisch oder modern, gereimt oder ganz frei, ernst oder spielerisch daherkommen; es mag jedem Kind zugänglich sein oder zum längeren Nachdenken führen – egal: Es muss ein gutes Gedicht sein. Und es soll etwas bewirken: Trost, Aufheiterung oder kritische Wachheit, Lachen oder Weinen. Nicht jedes Gedicht bei allen Lesern, aber jedes bei vielen. So möge der Kalender auch durch das Jahr 2025 begleiten.

DIRK VON PETERSDORFF

ist Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Jena und einer der besten Kenner der deutschsprachigen Lyrik. Daneben ist er Schriftsteller und Lyriker. Unter seiner Federführung erschien bei C.H. Beck zuletzt die Überarbeitung und Neuausgabe der Gedichtesammlung «Der ewige Brunnen» (2023).

CHRIS CAMPE

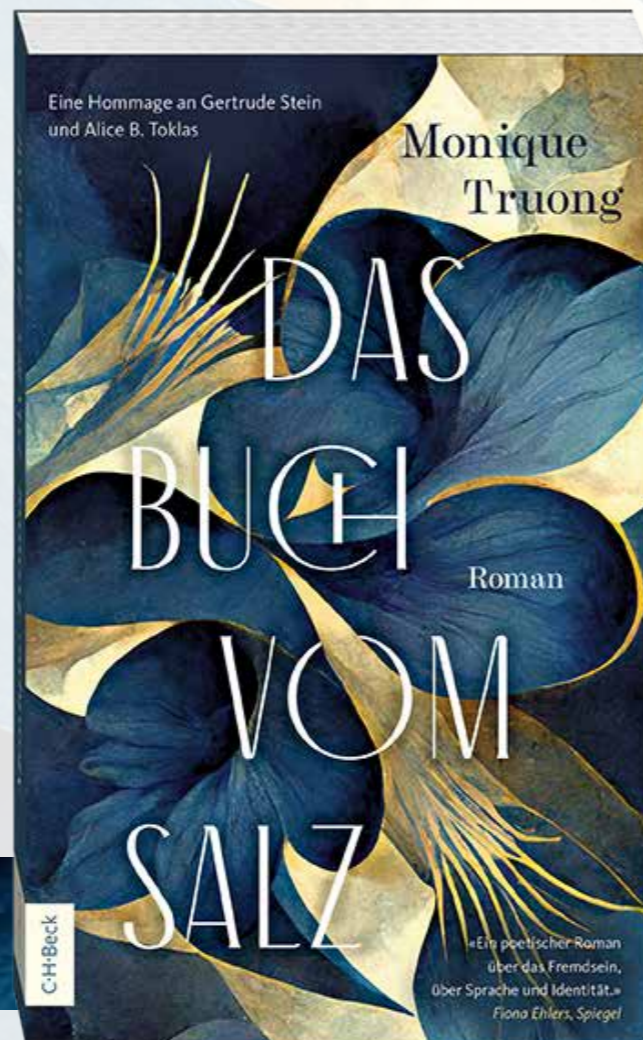
ist mit ihrem Designbüro All Things Letters auf Lettering und Typografie spezialisiert. Für C.H. Beck hat sie das «Mozart-ABC» von Eva Gesine Baur und «Wer hat an der Uhr gedreht» von Corinna Budras und Pascal Fischer illustriert.

C.H. BECK GEDICHTEKALENDER 2025

HERAUSGEGEBEN VON
DIRK VON PETERSDORFF
Mit Illustrationen von Chris Campe
Format 28,5 x 21,2 cm
Drei Druckfarben
24 Blätter + Titlei
Drahtschlaufenbindung
€ 20,-[D] | € 20,60[A]

Erscheint am 11. Juli 2024

Alice B. Toklas und Gertrude Stein – das berühmteste Frauenpaar des 20. Jahrhunderts



Eine packende Geschichte über Liebe und Verrat, Mutterschaft und Frausein, Wut und Befreiung



C.H.Beck
Literatur
im Taschenbuch

Ein Satz aus dem «Alice B. Toklas Cook Book» inspirierte Monique Truong zu ihrem Roman über den vietnamesischen Koch von Gertrude Stein und Alice B. Toklas in Paris. Fünf Jahre hat er als Koch in der berühmten Wohnung Rue de Fleurus 27 gelebt, wo Alice B. Toklas und Gertrude Stein die Helden der Lost Generation zum Tee empfangen, hat ihre Rituale und Gewohnheiten beobachtet, ihre Verrücktheiten und ihre Genialität.

Monique Truong erzählt in einem reichen, klugen und sinnlichen Stil, intelligent und spannungsreich verwoben, die Geschichte von Binh und den «Steins», sie führt uns zurück zu Binhs Jugend im kolonialen Vietnam, seiner Zeit auf See, seinen Versuchen, in Paris Fuß zu fassen. Dabei ist Binh, der Erzähler, ein Fremder, eine verlorene Seele, dessen Liebe zu Männern ihn seine Heimat fliehen ließ, ein ebenso anrührender wie nicht ganz zuverlässiger Berichterstatter. Wunderschön und doppelbödig geschrieben, ist «Das Buch vom Salz» – dem Salz in den Speisen, im Meer, in den Tränen gewidmet – ein Fest der Sinne und des Erzählens.

MONIQUE TRUONG,

geboren 1968 in Saigon, veröffentlichte u.a. die Romane «Das Buch vom Salz» (2004), «Bitter im Mund» (2010) und «Sweetest Fruits» (2020). Sie hat zahlreiche Literaturpreise erhalten und lebt in New York.

BARBARA ROJAHN-DEYK

arbeitet seit 1986 als literarische Übersetzerin aus dem Englischen. Für C.H.Beck übersetzte sie u.a. Bücher von John Bayley, Anthony Doerr, Ben Faccini, Shena Mackay und Paul Brooks.

- «**«Das Buch vom Salz» siedelt Identität auf der Zunge an, und das beschert dem Leser eine Beschreibungsorgie, die gekonnt zwischen Appetit und Gänsehaut changiert.» Süddeutsche Zeitung, Jutta Person**

MONIQUE TRUONG

DAS BUCH VOM SALZ

Roman

Aus dem Englischen von Barbara Rojahn-Deyk

2024 | 335 Seiten | Broschiert

€ 16,-[D] | € 16,50[A]

Erscheint am 11. Juli 2024

Als Lucy erfährt, dass ihr Ehemann Jake sie betrügt, soll eine verhängnisvolle Abmachung die Beziehung retten: Drei Mal darf Lucy Jake bestrafen. Wann und auf welche Weise, entscheidet sie. Ein gefährliches Spiel zwischen Rache und Vergebung entbrennt – und schließlich erwacht eine Seite in Lucy, die niemand erahnen konnte.

Bildreich und sprachmächtig erzählt Megan Hunter eine atemberaubende, dunkle Geschichte über eine Verwandlung, aus der es kein Zurück mehr gibt. Ein Roman von archaisch-mythologischer Kraft und zugleich gegenwärtiger gesellschaftlicher Relevanz.

MEGAN HUNTER,

geboren 1984 in Manchester, lebt mit ihrer Familie in Cambridge. Ihr Debüt «Vom Ende an»

erschien 2017 bei C.H.Beck auf Deutsch, die Rechte wurden auf Anhieb in zehn Länder verkauft.

Der Roman stand auf der Shortlist für den Novel of the Year bei den Books Are My Bag Awards

und auf der Longlist für den Aspen Words Prize, war Finalist bei den Barnes and Noble Discover

Awards und gewann den Foreword Reviews Editor's Choice Award.

EBBA D. DROLSHAGEN,

geboren 1948 in Büdingen, lebt als Übersetzerin, Autorin und Journalistin in Frankfurt am Main.

Sie hat u.a. Romane von Lisa St Aubin de Terán, Edvard Hoem, Judith Barrington, Edith Wharton

und James Hamilton-Paterson übersetzt.

- «**«Das perfekte Buch für den Moment, wenn du etwas Böses tust und dich im Recht fühlst.» Deutschlandfunk Nova, Lydia Herms**

MEGAN HUNTER

DIE HARPYIE

Roman

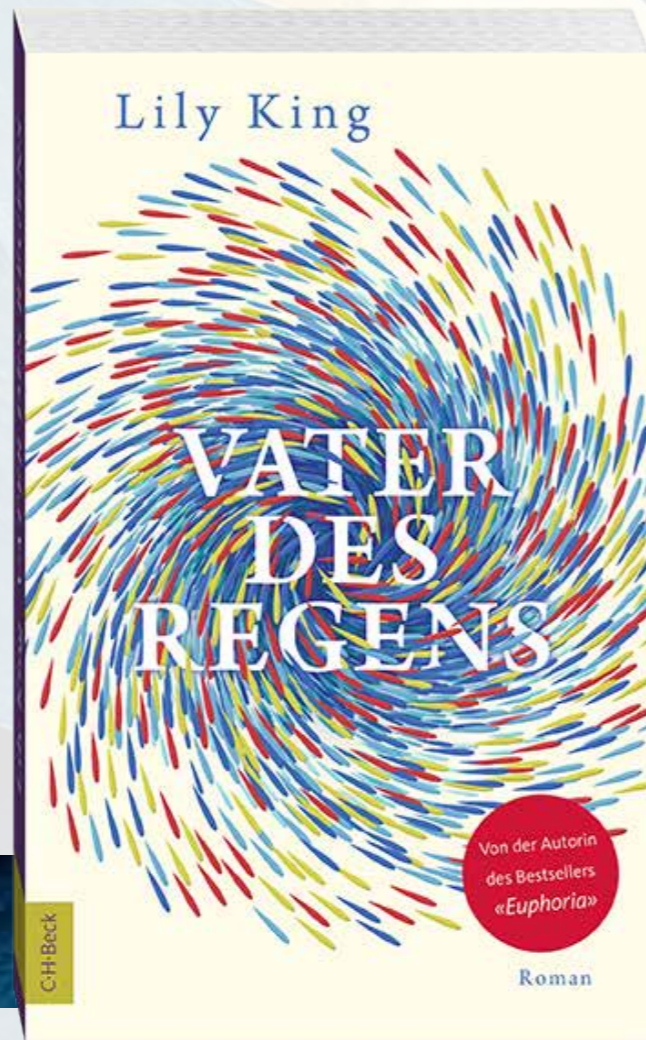
Aus dem Englischen von Ebba D. Drolshagen

2024 | 230 Seiten | Broschiert

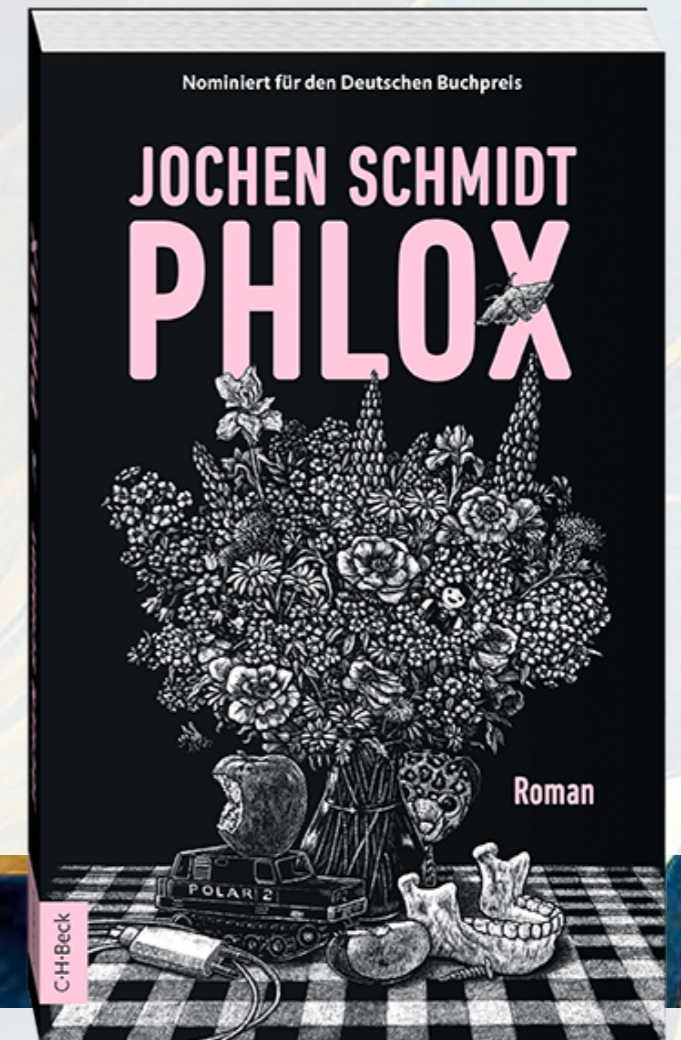
€ 16,-[D] | € 16,50[A]

Erscheint am 11. Juli 2024

Von der Autorin
des Bestsellers
«Euphoria»



Nominiert für
den Deutschen
Buchpreis



Literatur
im Taschenbuch

Lily Kings subtiler und herzerreißender Roman über die tragisch-unverrückbare Liebe einer Tochter zu ihrem manipulativen Vater erzählt von vermeintlich unentrinnbaren familiären Bindungen und einer Rettung in letzter Minute. Der Roman mit seinen faszinierenden und aufwühlenden Charakteren zeigt das ganze psychologische und sprachliche Können der Autorin, die es ihren Leserinnen und Lesern unmöglich macht, sich dem Sog dieser Geschichte zu entziehen.

LILY KING,

geboren 1963, wuchs in Massachusetts auf und lebt heute mit ihrer Familie in Maine. Für ihre Romane erhielt sie zahlreiche Preise. Ihr Roman «Euphoria» (C.H.Beck 2015) wurde mit dem Kirkus Prize ausgezeichnet und von «The New York Times» unter die fünf besten literarischen Bücher des Jahres 2014 gewählt. Die deutsche Übersetzung wurde zu einem Bestseller. Von der Autorin erschienen bei C.H.Beck außerdem der Roman «Writers & Lovers» (2020) und «Hotel Seattle» (2022).

SABINE ROTH

ist seit 1991 als Übersetzerin tätig und zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Jane Austen, Henry James, Agatha Christie, John Le Carré, V.S. Naipaul, Elisabeth Strout und Lemony Snicket. Für C.H.Beck übersetzte sie «Euphoria» und «Writers & Lovers» von Lily King und «Mr Thundermug» von Cornelius Medvei.

- «Das erzählerische Talent Lily Kings wird offenkundig, ihr Gespür für schwankende Stimmungen und doppelböde Dialoge.»
Süddeutsche Zeitung, Ulrich Rüdener

LILY KING

VATER DES REGENS
Roman

Aus dem Englischen von Sabine Roth
2024 | 400 Seiten | Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,70[A]

Erscheint am 11. Juli 2024

Komisch und ernst, detailverliebt und mit dem Blick auf die großen Fragen erzählt Jochen Schmidt von der ewigen Suche nach dem guten Leben.

Es ist das letzte Mal, dass Richard Sparka mit seiner Gefährtin Klara und den Kindern Karl und Ricarda nach Schmogrow im Oderbruch fährt. Das Haus, in dem er als Junge seine Ferien verbrachte, wird nach dem Tod der bezaubernd eigenwilligen Besitzer verkauft. Im Gedenken an die endlosen Sommertage, die er hier verbrachte, will Richard seinen ewigen Kampf gegen die Verhässlichung der Welt fortsetzen und forscht dem Glück Schmogrows nach. Doch je tiefer er in die Vergangenheit seines Kindheitsparadieses und der Menschen, die es geschaffen hatten, eintaucht, umso schmerzlicher wird ihm bewusst, dass Idylle und Abgrund nie zu trennen waren, und dass vielleicht gerade darin seine Schönheit liegt.

JOCHEN SCHMIDT

ist 1970 in Berlin geboren und lebt dort. Bei C.H.Beck erschienen unter anderem seine Romane «Müller haut uns raus» (2002), «Schneckenmühle» (2013), «Zuckersand» (2017) und «Ein Auftrag für Otto Kwant» (2019). «Phlox» war 2022 für den Deutschen Buchpreis nominiert.

LINE HOVEN,

1977 in Bonn geboren, ist Comic-Zeichnerin und Illustratorin. Sie veröffentlichte u.a. das Werk «Liebe schaut weg», für das sie beim 13. Internationalen Comic-Salon in Erlangen mit dem ICOM-Preis geehrt wurde. Line Hoven lebt in Hamburg.

- «Ein Erinnerungsmeister, der seinesgleichen in der deutschen Gegenwartsliteratur sucht.»
Deutschlandfunk, Elke Schlinso

JOCHEN SCHMIDT

PHLOX
Roman

Mit 16 Vignetten von Line Hoven
2024 | 480 Seiten | Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,70[A]

Erscheint am 11. Juli 2024